



Einladung

Hiermit lade ich Sie zur 8. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur der Gemeinde Niederkrüchten ein, die am

Dienstag, dem 22. November 2022, um 18:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Elmpt, Laurentiusstraße 19, 41372 Niederkrüchten, stattfindet.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---------------|
| 1) Kulturprogramm für die Spielzeit 2023 | 499-2020/2025 |
| 2) Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn | 490-2020/2025 |
| 3) Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden | 491-2020/2025 |
| 4) Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe | 500-2020/2025 |
| 5) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Niederkrüchten, den 15. November 2022

gez. Degenhardt

Ausschussvorsitzende

Bekanntmachung

Die vorstehende Einladung zur 8. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur am 22. November 2022 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Niederkrüchten, den 15. November 2022

Der Bürgermeister

gez. Wassong

Ausgehängt am: 15. November 2022

Abgenommen am:



Niederschrift

über die 8. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 22. November 2022
Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 18:53 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzende Degenhardt, Anja
 2. Ausschussmitglied Fackler, Martin
 3. Ausschussmitglied Goertz, Marco
 4. Ausschussmitglied Kelle, Michael
 5. Ausschussmitglied Meisel, Iris
 6. Ausschussmitglied Rothe, Claudia
 7. Ausschussmitglied van de Weyer, Sebastian
 8. Ausschussmitglied Wochnik, Florian
 9. Ausschussmitglied Classen, Daniel
 10. Ausschussmitglied Cleophas, Rolf
 11. Ausschussmitglied Liebrecht, Ralf
 12. Ausschussmitglied Lucht, Edgar
 13. Ausschussmitglied Stolzenberger, Claudia
 14. Ausschussmitglied Wolf, Pia
 15. Mitglied mit beratender Stimme Huneck, Mark
 16. Mitglied mit beratender Stimme Thoneick, Alice
- vertritt Herr Bodo Dora

Seitens der Verwaltung:

1. Wassong, Karl-Heinz

2. Janßen, Andre

3. Michels, Malte

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Reugels-Schlütter, Hildegard
2. Mitglied mit beratender Stimme Dora, Bodo
3. Mitglied mit beratender Stimme Müller, Horst-Ulrich
4. Mitglied mit beratender Stimme Wehrauch Wolfram

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---------------|
| 1) Kulturprogramm für die Spielzeit 2023 | 499-2020/2025 |
| 2) Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn | 490-2020/2025 |
| 3) Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden | 491-2020/2025 |
| 4) Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe | 500-2020/2025 |
| 5) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzende Degenhardt eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 15. November 2022 ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1) Kulturprogramm für die Spielzeit 2023

499-2020/2025

Sachverhalt:

Im Rahmen des Kulturprogramms werden folgende Veranstaltungen für das Jahr 2023 geplant:

Januar:

Die Veranstaltung „Celtic Rhythms direct form Ireland – Irish Dance & Live Music“, die zuvor aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, wird am 21. Januar 2023 in der Begegnungsstätte nachgeholt. Die Begegnungsstätte wird dem Veranstalter kostenfrei überlassen.

April:

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Niederkrüchten wird am 13. April 2023 eine Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentags stattfinden. Hierzu wird die Künstlerin Frieda Braun in der Begegnungsstätte auftreten. Die Veranstaltung wird aus dem Kulturbudget bezuschusst.

Mai:

Für die Kernzielgruppe des Kulturbereichs, Familien und Kinder, wird am 13. Mai 2023 das Gastspiel des Apollo Figurentheaters „Der Grüffelo“ stattfinden. Die Begegnungsstätte wird dem Apollo Figurentheater kostenlos überlassen.

August:

Für August ist ein Streetfood-Festival im Ortsteil Elmpt auf „D'r Märet“ geplant. Hierzu sollen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Niederkrüchten verschiedene Foodtrucks und musikalische Begleitung geboten werden.

September:

Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2022 soll in diesem Jahr am 10. September im Rahmen des Kinderfestes Kindern und ihren Familien ein buntes Programm in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Vereinen geboten werden.

November:

Am ersten Wochenende im November wird die Kunst- und Handwerksmesse „KREA-

TIVA“ in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten stattfinden.

Dezember:

Die Veranstaltungsreihe „Acoustic Winter“ soll auch im Jahr 2023 in Niederkrüchten stattfinden. Den Künstlern wird die Begegnungsstätte kostenfrei überlassen.

Viersener Gitarrentage in Niederkrüchten:

Die Viersener Gitarrentage des Künstlers Timo Brauers werden in das Kulturprogramm aufgenommen. Herrn Brauers wird die Begegnungsstätte kostenfrei als Veranstaltungsort überlassen. Das ursprünglich geplante Veranstaltungsdatum im April kann jedoch nicht wahrgenommen werden; daher muss ein neuer Termin für das Jahr 2023 gefunden werden.

Zusammenarbeit NiederrheinTheater:

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem NiederrheinTheater soll im Laufe des Jahres das Theaterstück „Küss mich als wäre es das letzte Mal“ für die erwachsene Zielgruppe aufgeführt werden. Für die Kinder der Gemeinde Niederkrüchten ist die Veranstaltung „Eine Woche voller Samstage“ geplant. Das Kindertheater generiert keine Einnahmen; es soll gänzlich aus dem Kulturbudget finanziert werden.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong stellt das Kulturprogramm für das Jahr 2023 vor und beantwortet im Anschluss eine Frage des Ausschussmitglieds Wochnik.

Beschlussvorschlag:

Die geplanten Veranstaltungen sollen entsprechend dem von der Verwaltung erarbeiteten Entwurf des Kulturprogramms für die Spielzeit 2023 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

2) Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn

490-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21. Juni 2022 beantragt die CDU-Fraktion, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, dem Rat eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln. Zur Begründung wird

auf das als Anlage beigefügte Schreiben verwiesen.

Der Antrag zur Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn wurde vom Rat in seiner Sitzung am 27. September 2022 hinsichtlich der Grundsatzentscheidung an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur und – bei einem entsprechend positiven Votum – anschließend an den Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten verwiesen.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong beantwortet eine Frage des Ausschussmitglieds Goertz zu einer möglichen Einbindung von Interessierten in die Planung.

Beschlussvorschlag:

In der Gemeinde Niederkrüchten soll eine öffentliche Boule-Bahn errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder	Ja-Stimme(n)	Gegenstimme(n)	Enthaltung(en)
Bündnis 90/Die Grünen	4		
CDU	4		
SPD		2	
NWG	1		
FDP			2
CWG			1

3) Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden

491-2020/2025

Sachverhalt:

Die CDU-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 29. April 2021, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Vereinen sowie Umwelt- und Naturschutzvereinigungen Lehr- und Erlebnispfade zu errichten und zu pflegen. Kooperationen mit Nachbargemeinden (LAG-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e. V.) und dem Naturpark Schwalm-Nette sowie Fördermöglichkeiten sol-

len geprüft werden. Zur Begründung wird auf das als Anlage beigefügte Schreiben der CDU-Ratsfraktion verwiesen.

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft am 7. Oktober 2021 beraten und an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur verwiesen, um insbesondere über den pädagogischen Wert eines solchen Erlebnispfades für die Kindertageseinrichtungen und Schulen in der Gemeinde Niederkrüchten zu beraten. Die Verwaltung hat hierzu die kommunalen Kindertageseinrichtungen und die beiden Grundschulen in der Gemeinde Niederkrüchten um entsprechende Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahmen der kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie der Grundschulen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die pädagogischen Gesichtspunkte, welche sich aus den Stellungnahmen der kommunalen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ergeben, können bei der Umsetzung zur Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden lediglich einen Teilaspekt darstellen. Da neben den Erlebnispfaden auch die Errichtung von mehreren Rundwegen mit Verweilmöglichkeiten beantragt wird, kommt dem pädagogischen Aspekt bei dieser Maßnahme nur eine untergeordnete Rolle zu, so dass die Beurteilung dieser Angelegenheit überwiegend aus touristischen Aspekten zu erfolgen hat. Aus touristischer Sicht sei auf die in den vergangenen Jahren entstandenen Premiumwander- und spazierwege des Naturparks Schwalm-Nette sowie die durch die Verwaltung entwickelten fünf Rad- und Wanderrouten und den im vergangenen Jahr entstandenen Auszeit-Weg hingewiesen. Die Verwaltung sieht daher mit Blick auf die touristische Entwicklung und auf Grundlage des beschlossenen Tourismuskonzeptes derzeit andere Aufgabenschwerpunkte. Diese sind bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft am 7. Oktober 2021 dargelegt worden. Ein möglicher Auftrag für die beteiligungsorientierte Planung von Erlebnispfaden wäre in jedem Fall an ein externes Büro zu vergeben, da hierfür in der Verwaltung keine personellen und fachlichen Ressourcen vorhanden sind. Haushaltsmittel für die Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden, Rundwegen und Verweilmöglichkeiten sind im Haushaltsplanentwurf 2023 bisher nicht vorgesehen.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong erläutert die Sitzungsvorlage dahingehend, dass die Planung und Umsetzung von Erlebnispfaden für die Verwaltung nicht umsetzbar sei. Eine mögliche Planung müsse bereits extern vergeben werden, da kein entsprechendes eigenes

Personal zur Verfügung stehe. Zudem sei der Bauhof bereits jetzt ausgelastet und könne nicht für eine Umsetzung und Unterhaltung sorgen. Weiter fügt Bürgermeister Wassong aus, dass bei einer Vergabe der Planung an ein externes Büro mit Kosten in Höhe eines fünfstelligen Betrags zu rechnen sei. Die Umsetzung dürfte Kosten in Höhe eines sechststelligen Betrags verursachen.

Das beratende Mitglied Thoneick begrüßt die Nutzung von Erlebnispfaden, sieht jedoch ebenfalls eine intensive Unterhaltung, die von den Schulen nicht zu leisten sei.

Ausschussvorsitzende Degenhardt formuliert nachstehenden Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Errichtung von Lehr- und Erlebnispfaden wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Fraktionen / fraktionslose Ratsmitglieder	Ja-Stimme(n)	Gegenstimme(n)	Enthaltung(en)
Bündnis 90/Die Grünen	4		
CDU			4
SPD	2		
NWG	1		
FDP	2		
CWG	1		
Thomas Niggemeyer			

4) Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe

500-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 5. Juli 2022 beantragt die NWG-Fraktion, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob für die Schüler der Primarstufe in der Gemeinde Niederkrüchten die Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ umsetzbar ist und eine zeitnahe Teilnahme organisiert werden kann. Zudem möge die Verwaltung prüfen, ob seitens der Verwaltung ein vergleichbares Konzept entwickelt und durchgeführt werden kann. Zur Begründung wird auf den in der Anlage beigefügten Antrag der NWG-

Fraktion verwiesen.

Kern der Maßnahme „Schulschwimmwoche“ ist es, eine intensive einwöchige Förderung des Schwimmens und Bewegens im Wasser über den schulischen Schwimmunterricht hinaus anzubieten. Gemäß den Durchführungsrichtlinien müssen mindestens 200 Schüler und Schülerinnen an der Schulschwimmwoche teilnehmen. Die Höhe der Förderung beträgt pro Klasse mit je 20 Schülern 100,00 Euro, welche für Transportkosten, die Anmietung von Wasserflächen oder für Aufwandsentschädigungen zusätzlichen Personals eingesetzt werden können. Ob das Land auch im Jahr 2023 eine entsprechende Förderung für das Projekt „Schulschwimmwochen“ in Aussicht stellt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Neben den vorweg beschriebenen Voraussetzungen zur Teilnahme an einem solchen Projekt ist es essentiell, über die notwendigen Badressourcen zu verfügen oder Wasserflächen anmieten zu können. Nach der Schließung des Hallenbads Elmpt kann die Verwaltung den Schulen aktuell keine Wasserzeiten für ein Schulschwimmangebot oder darüber hinausgehende Projekte in einem Bad zur Verfügung stellen. Alle Versuche der Verwaltung, entsprechende Wasserflächen und -zeiten in umliegenden Bädern anzumieten, sind bisher fehlgeschlagen. Insbesondere weist die Verwaltung hier auf die aktuelle Energiemangellage und damit einhergehende Einsparmaßnahmen wie teilweise Schließung von Bädern hin.

Bei Vorhandensein eigener Badressourcen wäre die Verwaltung dem Grunde nach in der Lage, gemeinsam mit den Grundschulen ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und ein Projekt in Anlehnung an „Schulschwimmwochen“ durchzuführen.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Fackler weist daraufhin, dass die Thematik der Schwimmförderung trotz fehlender Wasserflächen nicht vergessen werden solle.

Bürgermeister Wassong erklärt, dass man momentan dabei sei, Schwimmzeiten für die DLRG zu organisieren.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der NWG-Fraktion auf Umsetzung der Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ kann nicht entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

5) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ausschussvorsitzende Degenhardt schließt die Sitzung.

gez. Degenhardt
Ausschussvorsitzende

gez. Michels
Schriftführer



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus
Aktenzeichen: 41 36 09

Niederkrüchten, den 11. November 2022

Vorlagen-Nr. 499-2020/2025

Sachbearbeiter: Nadine Buscher

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

22. November 2022

Kulturprogramm für die Spielzeit 2023

Sachverhalt:

Im Rahmen des Kulturprogramms werden folgende Veranstaltungen für das Jahr 2023 geplant:

Januar:

Die Veranstaltung „Celtic Rhythms direct form Ireland – Irish Dance & Live Music“, die zuvor aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, wird am 21. Januar 2023 in der Begegnungsstätte nachgeholt. Die Begegnungsstätte wird dem Veranstalter kostenfrei überlassen.

April:

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Niederkrüchten wird am 13. April 2023 eine Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentags stattfinden. Hierzu wird die Künstlerin Frieda Braun in der Begegnungsstätte auftreten. Die Veranstaltung wird aus dem Kulturbudget bezuschusst.

Mai:

Für die Kernzielgruppe des Kulturbereichs, Familien und Kinder, wird am 13. Mai 2023 das Gastspiel des Apollo Figurentheaters „Der Gruffelo“ stattfinden. Die Begegnungsstätte wird dem Apollo Figurentheater kostenlos überlassen.

August:

Für August ist ein Streetfood-Festival im Ortsteil Elmpt auf „D'r Märet“ geplant. Hierzu sollen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Niederkrüchten verschiedene Foodtrucks und musikalische Begleitung geboten werden.

September:

Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2022 soll in diesem Jahr am 10. September im Rahmen des Kinderfestes Kindern und ihren Familien ein buntes Programm in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Vereinen geboten werden.

November:

Am ersten Wochenende im November wird die Kunst- und Handwerksmesse „KREATIVA“ in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten stattfinden.

Dezember:

Die Veranstaltungsreihe „Acoustic Winter“ soll auch im Jahr 2023 in Niederkrüchten stattfinden. Den Künstlern wird die Begegnungsstätte kostenfrei überlassen.

Viersener Gitarrentage in Niederkrüchten:

Die Viersener Gitarrentage des Künstlers Timo Brauers werden in das Kulturprogramm aufgenommen. Herrn Brauers wird die Begegnungsstätte kostenfrei als Veranstaltungsort überlassen. Das ursprünglich geplante Veranstaltungsdatum im April kann jedoch nicht wahrgenommen werden; daher muss ein neuer Termin für das Jahr 2023 gefunden werden.

Zusammenarbeit NiederrheinTheater:

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem NiederrheinTheater soll im Laufe des Jahres das Theaterstück „Küss mich als wäre es das letzte Mal“ für die erwachsene Zielgruppe aufgeführt werden. Für die Kinder der Gemeinde Niederkrüchten ist die Veranstaltung „Eine Woche voller Samstage“ geplant. Das Kindertheater generiert keine Einnahmen; es soll gänzlich aus dem Kulturbudget finanziert werden.

Beschlussvorschlag:

Die geplanten Veranstaltungen sollen entsprechend dem von der Verwaltung erarbeiteten Entwurf des Kulturprogramms für die Spielzeit 2023 durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
Es stehen Mittel zur Verfügung:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
PSP-Element bzw. Kostenstelle / Sachkonto:	K040101011/54310000					
Kosten der Maßnahme:	13.805,00 EUR					
Folgekosten:						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>

gez. Wassong



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Soziales, Sport und Bildung
Aktenzeichen: 51 12 03

Niederkrüchten, den 14. November 2022

Vorlagen-Nr. 490-2020/2025

Sachbearbeiter: Andre Janßen

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

22. November 2022

Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21. Juni 2022 beantragt die CDU-Fraktion, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, dem Rat eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln. Zur Begründung wird auf das als Anlage beigefügte Schreiben verwiesen.

Der Antrag zur Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn wurde vom Rat in seiner Sitzung am 27. September 2022 hinsichtlich der Grundsatzentscheidung an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur und – bei einem entsprechend positiven Votum – anschließend an den Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten verwiesen.

Beschlussvorschlag:

In der Gemeinde Niederkrüchten soll eine öffentliche Boule-Bahn errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
PSP-Element bzw. Kostenstelle / Sachkonto:						
Kosten der Maßnahme:						
Folgekosten:						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Antrag CDU-Fraktion

gez. Wassong

Niederkrüchten, den 21.06.2022

**Antrag
der Fraktion der CDU**



Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn

I. Vorbemerkung:

Spielflächen sind Orte, an denen sich Generationen begegnen. Ältere wie jüngere Menschen treffen hier aufeinander. Auch das vom Gemeinderat beschlossene Spiel- und Bolzplatzkonzept der Gemeinde verfolgt den Ansatz, dass Spielflächen attraktive Orte der Begegnung für mehrere Generationen sein sollen.

Durch die Schaffung eines Boule-Spielfelds entsteht ein Verknüpfungspunkt zwischen Alt und Jung, ein Treffpunkt zum Austausch der Generationen.

Das Boule-Spiel ist einfach zu erlernen, kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden und von ihm geht keine Lärmbelastung aus. Zudem fallen für die Unterhaltung der Anlage keine nennenswerten laufenden Kosten an.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, dem Rat eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln.

Johannes Wahlenberg
und die Fraktion der CDU



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Soziales, Sport und Bildung
Aktenzeichen: 80 40 01

Niederkrüchten, den 10. November 2022

Vorlagen-Nr. 491-2020/2025

Sachbearbeiter: Andre Janßen

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

22. November 2022

Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden

Sachverhalt:

Die CDU-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 29. April 2021, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Vereinen sowie Umwelt- und Naturschutzvereinigungen Lehr- und Erlebnispfade zu errichten und zu pflegen. Kooperationen mit Nachbargemeinden (LAG-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e. V.) und dem Naturpark Schwalm-Nette sowie Fördermöglichkeiten sollen geprüft werden. Zur Begründung wird auf das als Anlage beigefügte Schreiben der CDU-Ratsfraktion verwiesen.

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft am 7. Oktober 2021 beraten und an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur verwiesen, um insbesondere über den pädagogischen Wert eines solchen Erlebnispfades für die Kindertageseinrichtungen und Schulen in der Gemeinde Niederkrüchten zu beraten. Die Verwaltung hat hierzu die kommunalen Kindertageseinrichtungen und die beiden Grundschulen in der Gemeinde Niederkrüchten um entsprechende Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahmen der kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie der Grundschulen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die pädagogischen Gesichtspunkte, welche sich aus den Stellungnahmen der kommunalen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ergeben, können bei der Umsetzung zur Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden lediglich einen Teilaspekt darstellen. Da neben den Erlebnispfaden auch die Errichtung von mehreren Rundwegen mit Verweilmöglichkeiten beantragt

wird, kommt dem pädagogischen Aspekt bei dieser Maßnahme nur eine untergeordnete Rolle zu, so dass die Beurteilung dieser Angelegenheit überwiegend aus touristischen Aspekten zu erfolgen hat. Aus touristischer Sicht sei auf die in den vergangenen Jahren entstandenen Premiumwander- und spazierwege des Naturparks Schwalm-Nette sowie die durch die Verwaltung entwickelten fünf Rad- und Wanderrouten und den im vergangenen Jahr entstandenen Auszeit-Weg hingewiesen. Die Verwaltung sieht daher mit Blick auf die touristische Entwicklung und auf Grundlage des beschlossenen Tourismuskonzeptes derzeit andere Aufgabenschwerpunkte. Diese sind bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft am 7. Oktober 2021 dargelegt worden. Vorsorglich weist die Verwaltung nochmals darauf hin, dass ein möglicher Auftrag für die beteiligungsorientierte Planung von Erlebnispfaden in jedem Fall an ein externes Büro zu vergeben wäre, da hierfür in der Verwaltung keine personellen und fachlichen Ressourcen vorhanden sind. Haushaltsmittel für die Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden, Rundwegen und Verweilmöglichkeiten sind im Haushaltsplanentwurf 2023 bisher nicht vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle / Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme:					
Folgekosten:					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

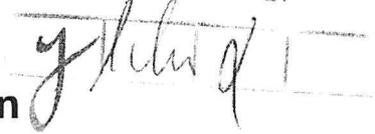
1. Antrag der CDU-Fraktion vom 29. April 2021
2. Stellungnahme der GGS Elmpt vom 16. Dezember 2021
3. Stellungnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen vom 3. Januar 2022
4. Stellungnahme der Schule am Lütterbach vom 24. Februar 2022

gez. Wassong

Niederkrüchten, den 29.04.2021

Gemeindeverwaltung
Niederkrüchten

30. April 2021



Antrag

der Fraktion der CDU

Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden

I. Vorbemerkung:

Lehr- und Erlebnispfade informieren über diverse Themen. Wanderwege führen an verschiedenen Stationen entlang und auf Infotafeln werden Zusammenhänge erklärt. Vor allem für Kinder sind Erlebnispfade mit interaktiven Stationen bestens geeignet und machen ihre kurze Wanderung zu einem wahren Erlebnis.

Die CDU-Fraktion regt an, in einem Projekt Erlebnispfade von ca. 2 km Länge zu errichten, welche die Funktion als Bewegungspfade, Lehrpfade, historische Pfade, kulturelle Pfade, etc. erfüllen.

Diese Pfade sollen in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Umwelt- und Naturschutzvereinigungen sowie Vereinen (z. B. Heimat- und Kulturverein) erstellt werden. Demzufolge sind die Inhalte auch abgestuft entsprechend der jeweiligen Zielgruppe zu nutzen.

Es soll auf allen Pfaden eine Verweilmöglichkeit für mindestens 10 Personen errichtet werden.

Dies würde Kindergärten, Schulen und Vereinen die Möglichkeit geben, Touren mit einer Gruppe zu unternehmen und gemeinsam zu rasten. Der Austausch und das Erlebnis in und mit der Natur, das Innehalten bei gleichzeitiger Information über den jeweiligen Ort lassen die Gemeinde und ihr Umfeld erlebbar werden.

Bewegungseinheiten und Informationstafeln werden entsprechend den Themen errichtet.

So wird Wandern für Jung und Alt interessant, informativ und machbar, da ausreichend Sitzgelegenheiten für die ganz Kleinen, aber auch für die Senioren zur Verfügung stehen.

Zu jedem Erlebnispfad soll ein Rundweg zwischen 5 – 10 km errichtet werden, z. B. zum Dörferwandern

- Niederkrüchten – Ryth – Varbrook – Oberkrüchten – Niederkrüchten
- Oberkrüchten – Elmpt – Oberkrüchten
- Elmpt – Overhetfeld – Elmpt

- Overhetfeld – Heyen – Overhetfeld
- Heyen – Dam – Birth – Gützenrath – Heyen
- Gützenrath – Laar – Brempt – Gützenrath
- Brempt – Niederkrüchten – Brempt

Es könnten somit Strecken einzeln „erwandert“ werden, aber auch zwei oder drei Wege zusammengefasst werden.

Die zusammengefassten Wege oder Teile davon sollten zudem in Verbindung mit den Radwegkonzepten des Kreises und der Gemeinde betrachtet werden.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Vereinen sowie Umwelt- und Naturschutzvereinigungen Lehr- und Erlebnispfade zu errichten und zu pflegen.

Kooperationen mit Nachbargemeinden (LAG-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.) und dem Naturpark Schwalm-Nette sowie Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU



Elmpt, 16.12.2021

Einrichtung von Erlebnispfaden Stellungnahme der Schule zum Antrag der Fraktion der CDU vom 29.04.2021

Die Einrichtung von Erlebnispfaden bietet als Teil der Erlebnispädagogik eine handlungsorientierte Methode, die als Gegenbewegung zum „verkopften“ Lernen zu sehen ist. Bereits jetzt werden in der Schule erlebnispädagogische Elemente – besonders im Sport, auf Ausflügen und teilweise auch im „normalen“ Unterricht – genutzt, mit dem Ziel, dass sich besondere Erlebnisse tief einprägen und lange nachwirken. Mit ihrer Hilfe sollen Lernprozesse vor allem in Gang gesetzt werden. Angestrebt werden Entwicklungen in Verhalten, Denken und Fühlen. Diese umfassen z.B. individuelle, soziale, sachliche und ökologische Lernziele.

Heute finden sich PC und Fernseher in jedem Haushalt und Körper und Sinne werden durch unser Umfeld immer weniger gefordert. Reizüberflutung und Bewegungsmangel sind die Folge. Die motorische Unruhe hat eine zentrale Stellung unter den Erziehungsproblemen in Familien, Kindergarten und Schule eingenommen. Die Natur als vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungswelt weckt und fördert die Fantasie, Kreativität, sinnliche Wahrnehmung und motorische Eigenaktivität des Kindes. Miteinander Spielen und die vielfältigen Bewegungsanreize (klettern, kriechen, rutschen, rollen) fördern die sprachliche Entwicklung, Kommunikation und Kooperation der Kinder in besonderer Weise.

Durch die Einrichtung von Erlebnispfaden erhalten die Schüler*innen sowie alle an Umwelt interessierten Personen die Möglichkeit

- ökologische und ökonomische Zusammenhänge zu erfassen
- sensibel für den Umgang mit der Natur zu werden
- Verantwortungsbewusstsein für die Erhaltung der Umwelt zu entwickeln und entsprechend zu handeln.

Schüler*innen können so an Themenkomplexe wie Lebensräume, Flora und Fauna sowie ökologische Zusammenhänge zielgruppengerecht herangeführt werden. Wichtig ist sicherlich, dass viele Möglichkeiten des aktiven Tuns geboten werden und Zusammenhänge

sprichwörtlich begriffen werden können. Denn besondere Erlebnisse haben die Qualität als Erinnerung gespeichert zu werden.

Vor diesem Hintergrund bewerten wir die Einrichtung von Erlebnispfaden positiv, wobei für uns als Grundschule Barfußpfade, Balancierstrecken, Tastkästen, Duftorgeln, ggf. Trimm-dich-Pfade u.v.m. vorstellbar sind. Das Kollegium der Grundschule Elmpt ist zu einer entsprechenden Kooperation bereit, wobei folgende Fragen zu klären sind:

- Ist eine fußläufige Erreichbarkeit von der Grundschule aus gegeben?
- Kann das Angebot von ganzen Klassen (ca. 25 Personen) genutzt werden, wenn von einer Verweilmöglichkeit für ca. 10 Personen die Rede ist?
- Welche Rolle spielt die Grundschule bei der Errichtung eines Erlebnispfades?
- Wie wird für die Instandhaltung der Erlebnispfade gesorgt?

Hinzu kommt, dass bei der Umsetzung umliegende Gremien, Verbände und Vereine unbedingt mit einzubeziehen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Mark Huneck
(stellvertr. Schulleiter)

Kurze schriftliche Stellungnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen zur grundsätzlichen Bereitschaft und Mitarbeit am Projekt "Errichtung und Pflege von Lehr- und Erlebnispfaden"

Gemeindeverwaltung
Niederkrüchten

05. Jan. 2022

Niederkrüchten 03.01.2022

Sehr geehrter Herr Janßen,

grundsätzlich ist zu befürworten, wenn ein Austausch und ein Erlebnis mit der Natur stattfinden können und das Innehalten bei gleichzeitiger Information über den jeweiligen Ort eine Gemeinde und ihr Umfeld erlebbar werden lässt.

Wie der Niederschrift vom 07.10.2021 (258-2020/2025) der Ausschusssitzung zu entnehmen ist, besteht aus der Sicht der CDU ein besonderer Wert von Erlebnispfaden für Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie touristische Zielsetzungen; es ist interessant, Bildungseinrichtungen und touristische Zielsetzungen hier in einem Zusammenhang zu sehen.

Die Errichtung von Lehr- und Erlebnispfaden kann unter unterschiedlichen wissenschaftlichen Aspekten betrachtet werden (inzwischen gibt es auch umfangreiche Studien und Erfahrungen bspw. zu Lehrpfaden, die z. T. schon Ende des vergangenen Jahrhunderts umgesetzt wurden), insbesondere der vergleichsweise junge Bereich der Abenteuer- und Erlebnispädagogik wird davon berührt.

Auch bautechnische Planungen sind in der Literatur sehr umfangreich beschrieben und in der Regel kostspielig; zu berücksichtigen ist auch der nicht unerhebliche langfristige Aufwand zur Kontrolle, Erhaltung, Pflege und ggf. Aktualisierung von Lehr- und Erlebnispfaden.

Die vier kommunalen Kitas beschäftigen sich zum Teil seit vielen Jahren in ihrem pädagogischen Konzept mit dem Einbezug der Themen „Natur“ und „Erleben der Natur mit Klein- und Kindergartenkindern“.

In der Kita Oberkrüchten „Pustblume“ gibt es fast seit Bestehen der Einrichtung regelmäßige Wald- und Wanderwochen mit den Kindern.

Mit den Kitas Elmpt „Unter ´m Regenbogen“ und Overhetfeld „Raupe Nimmersatt“ haben sich zwei „Naturpark-Kitas“ in einem umfangreichen und auch personalstundenaufwändigen Prozess zertifiziert.

In der Kindertageseinrichtung Brempt „Sausewind“ entwickelt sich auch weiterhin das „Natur und Wald“-Konzept, initiiert durch die Einrichtung einer Wald- und Wandergruppe vor mehr als 20 Jahren.

Ziel dieser pädagogischen Konzeptionen und Ansätze ist es, Kindergartenkinder und Kleinkinder an kurze, altersentsprechende Wanderungen heranzuführen, so dass sie ihre Lebensumwelt besser kennenlernen.

Die jungen Kinder sollen den Aufenthalt und die Bewegungsmöglichkeiten im Freien im Vergleich zum Gebäudeinneren kennenlernen.

Wichtig ist, dass die Kinder ihre Umwelt wahrnehmen und schätzen lernen: dadurch kann die Bereitschaft sensibilisiert werden, zu Pflege und Erhalt der Umwelt beizutragen.

Für den Aufenthalt und das Spielen in der Natur benötigen die Kindergartenkinder nach unseren Erfahrungen den „Naturraum“ (Wald, Wiese etc.), angepasste Kleidung, einen Rucksack mit Frühstück (das rückstandslos wieder mitgenommen wird), ein Sitzkissen und alle ihre Sinne. Und natürlich fachlich qualifizierte und engagierte pädagogische Kräfte, die den Erfahrungsprozess unterstützen.

Unsere ältesten betreuten Kinder sind zwischen fünf und sechs Jahre alt. Mit einer Kindergruppe von 10 bis 15 Kindern in diesem Alter ist es möglich, ca. 2,5 km in einer halben bis Dreiviertelstunde zu bewältigen - wenn man nicht zwischendurch stehenbleibt und aktuelle Beobachtungen miteinander teilt (z. B. Libellen oder Schmetterlinge, Vogellaute, eine Blumenwiese, Pfützen etc.).

Eine zur Verfügung stehende Zeiteinheit für eine unserer regulären Wanderaktionen beträgt am Vormittag (nach Abschluss der Bringzeit bis zum Mittagessen) i.d.R. zwei bis maximal drei Stunden.

Gelegentlich sind auch die z.T. sehr gut gepflegten und ausgestatteten *naturnahen* Spielplätze in der Gemeinde Ziele für unsere Wanderungen.

Einige von uns zum Spielen und Entdecken bevorzugte Waldplätze sind im Umkreis von 1 bis 1,5 km zu erreichen.

Diese Informationen sollen deutlich machen:

Für eine zusätzliche Mitarbeit an dem Projekt "Errichtung und Pflege von Lehr- und Erlebnispfaden" sind aus den kommunalen Kindertageseinrichtungen aus nachvollziehbaren Gründen keine personellen Ressourcen vorhanden.

Zur Unterstützung eines möglichen nachfolgenden Pflegeaufwands sind aus den kommunalen Kindertageseinrichtungen ebenfalls keine personellen Ressourcen vorhanden.

Aus den Erfahrungen unseres pädagogischen Alltags in der Kita hätte die Einrichtung eines Erlebnispfades für die kommunalen Kindertageseinrichtungen zum jetzigen Zeitpunkt keinen entscheidenden Mehrwert.

Wohl aber möglicherweise für Familien mit Kindern in ihrem *Freizeitbereich* und interessierte Jugendliche und Erwachsene. Vielleicht lässt sich in dieser Richtung weiterdenken.

Sabrina Feix
Kitaleitung Oberkrüchten

Janina Kivelitz
Kita Leitungen Elmpt und Overhetfeld

Marita Heimes

Elke Reichert
Kitaleitung Brempt



Schule am Lütterbach – Kath. Grundschule Niederkrüchten
Oberkrüchtener Weg 40, 41372 Niederkrüchten

Herrn Janßen
Gemeinde Niederkrüchten
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten



24.02.2022

**Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden
Stellungnahme der Schule zum Antrag der Fraktion der CDU vom 29.04.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben am 23.02.2022 in der Lehrerkonferenz über den Antrag zur Errichtung von Erlebnispfaden beraten und möchten dazu folgende Stellungnahme abgeben:

Ein Erlebnispfad in der näheren Umgebung der Schule würde für uns einen Mehrwert darstellen, den wir als außerschulischen Lernort gerne für unseren Unterricht nutzen würden. Sowohl die Fachkonferenz Sachunterricht als auch die Fachkonferenz Sport hätten ein großes Interesse daran, bei der Gestaltung und Planung mitzuwirken, um ein passgenaues Angebot für unseren Standort zu finden.

Wir als Schule sehen uns aber aufgrund unserer Erfahrungen mit anderen Schulprojekten (z.B. der Schulhofgestaltung am alten Standort) nicht in der Lage, einen Erlebnispfad dauerhaft zu betreuen, zu pflegen und zu warten. Wir schätzen den Aufwand dafür als sehr hoch ein und sehen keine Möglichkeit, zusätzliche Ressourcen dafür bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Dora



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Soziales, Sport und Bildung
Aktenzeichen: 40 13 02

Niederkrüchten, den 15. November 2022

Vorlagen-Nr. 500-2020/2025

Sachbearbeiter: Andre Janßen

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

22. November 2022

Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 5. Juli 2022 beantragt die NWG-Fraktion, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob für die Schüler der Primarstufe in der Gemeinde Niederkrüchten die Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ umsetzbar ist und eine zeitnahe Teilnahme organisiert werden kann. Zudem möge die Verwaltung prüfen, ob seitens der Verwaltung ein vergleichbares Konzept entwickelt und durchgeführt werden kann. Zur Begründung wird auf den in der Anlage beigefügten Antrag der NWG-Fraktion verwiesen.

Kern der Maßnahme „Schulschwimmwoche“ ist es, eine intensive einwöchige Förderung des Schwimmens und Bewegens im Wasser über den schulischen Schwimmunterricht hinaus anzubieten. Gemäß den Durchführungsrichtlinien müssen mindestens 200 Schüler und Schülerinnen an der Schulschwimmwoche teilnehmen. Die Höhe der Förderung beträgt pro Klasse mit je 20 Schülern 100,00 Euro, welche für Transportkosten, die Anmietung von Wasserflächen oder für Aufwandsentschädigungen zusätzlichen Personals eingesetzt werden können. Ob das Land auch im Jahr 2023 eine entsprechende Förderung für das Projekt „Schulschwimmwochen“ in Aussicht stellt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Neben den vorweg beschriebenen Voraussetzungen zur Teilnahme an einem solchen Projekt ist es essentiell, über die notwendigen Badressourcen zu verfügen oder Wasserflächen anmieten zu können. Nach der Schließung des Hallenbads Elmpt kann die Verwaltung den Schulen aktuell keine Wasserzeiten für ein Schulschwimmangebot oder darüber hinausgehende Projek-

te in einem Bad zur Verfügung stellen. Alle Versuche der Verwaltung, entsprechende Wasserflächen und -zeiten in umliegenden Bädern anzumieten, sind bisher fehlgeschlagen. Insbesondere weist die Verwaltung hier auf die aktuelle Energiemangellage und damit einhergehende Einsparmaßnahmen wie teilweise Schließung von Bädern hin.

Bei Vorhandensein eigener Badressourcen wäre die Verwaltung dem Grunde nach in der Lage, gemeinsam mit den Grundschulen ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und ein Projekt in Anlehnung an „Schulschwimmwochen“ durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der NWG-Fraktion auf Umsetzung der Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ kann nicht entsprochen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle / Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme:					
Folgekosten:					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Antrag NWG-Fraktion vom 5. Juli 2022

gez. Wassong



NWG * Postfach 1248 * 41368 Niederkrüchten

Niederkrüchten, den 05.07.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die NWG Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe

Vorbemerkung

Nach der Schließung des Hallenbades in Elmpt und in Anbetracht der fraglichen Bädersituation ist zu befürchten, dass der Schwimmunterricht in den Klassen der Primarstufen auf unbestimmte Zeit nicht gewährleistet werden kann.

Entsprechend dem Runderlass des Schulministeriums NRW vom 01.07.2021 muss demnach im Verlauf der Grundschulzeit im Umfang eines vollen Schuljahres mindestens eine Wochenstunde (d.h. 30 min. Wasserzeit) Schwimmunterricht erteilt werden.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden den Schulträgern in NRW bereits seit 2020 von der Landesregierung NRW geförderte Maßnahmen aufgezeigt.

Beschlussvorschlag für den Rat der Gemeinde Niederkrüchten

Um den Anforderungen des Lehrplans NRW für die Primarstufe gerecht zu werden und das Schulschwimmen der Grundschüler annähernd zu gewährleisten, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen:

- a) ob für die Schüler der Primarstufe in der Gemeinde Niederkrüchten die Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ umsetzbar ist und eine zeitnahe Teilnahme organisiert werden kann
- b) oder ein vergleichbares Konzept entwickelt und durchgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Für die NWG-Fraktion,
Martin Fackler